

Warum Fortbildungen für Genesungsbegleitende?

Genesungsbegleitende bringen als Expertinnen und Experten aus Erfahrung die Nutzer:innen-Perspektive in multiprofessionelle Teams. Sie sind eine Bereicherung für das recoveryorientierte Arbeiten. Der Einsatz von Genesungsbegleitenden hat sich in den letzten Jahren stark verbreitet und verstetigt sich zunehmend als Teil der Regelversorgung. Damit ergeben sich für Genesungsbegleitende neue Chancen, aber auch gewachsene Anforderungen an Weiterbildung, die mit der Etablierung in den psychosozialen Einrichtungen einhergehen.

Die Fortbildungen „**Genesungsbegleitung praktisch**“ greifen den Weiterbildungsbedarf und die spezifischen Fragestellungen dieser Berufsgruppe auf. Damit setzen diese Fortbildungen gezielt an die Qualifizierung von Genesungsbegleitenden (z.B. EX-IN Kurs) an und ergänzen diese mit weiterführenden Inhalten.

Die Fortbildungen richten sich an Genesungsbegleitende, die in Kliniken oder anderen psychosozialen Einrichtungen tätig sind. Gleichwohl stehen sie allen interessierten Personen offen.

Alle Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage:



Recovery College GT-OWL
Auf dem Gelände des
LWL-Klinikums Gütersloh
(Haus 55)
Buxelstr. 50
33334 Gütersloh

E-Mail: info@rcgt-owl.de
Web: www.rcgt-owl.de
Telefon: 0151 18731712



Google Maps

Genesungsbegleitung praktisch

in Kliniken und
psychosozialen Arbeitsfeldern



Kompetenz • Selbstbestimmtheit • Zuversicht
Fortbildungen

Bild: J. Omundo

Seelische Gesundheit ist lernbar

LWL SOZIALSTIFTUNG
Gutes möglich machen.

Bürgerstiftung Gütersloh

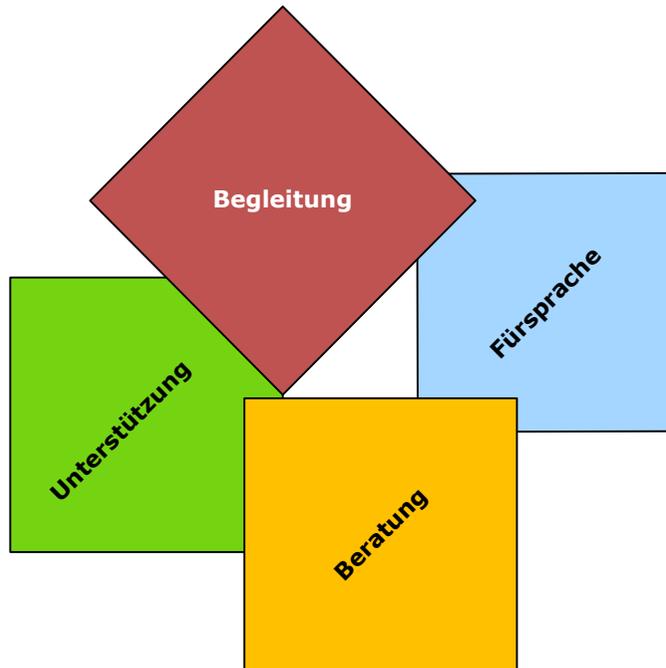


Folgen Sie uns auf Instagram:
[recoverycollegeguetersloh_owl](https://www.instagram.com/recoverycollegeguetersloh_owl)

Inhalte

- Das CHIME-Model als Bezugsrahmen für die Arbeit
- Berufsrollenreflexion
- Verortung in der Institution
- Arbeiten im multiprofessionellen Team
- Recoveryorientierte Fallarbeit
- Die recoveryorientierte Institution
- Implementierung und Leitung von (Recovery-) Gruppen
- Erarbeiten von Konzepten
- Praktische Anwendung von Arbeitsmaterialien wie z.B. „Das Leben wieder in den Griff bekommen“
- Antistigmaarbeit, Aufklärung

Die Inhalte werden nach Bedarf weiterentwickelt.



Gestaltung der Fortbildungen

Mit einer breiten didaktischen Methodenvielfalt wird gezielt an der Vertiefung von Kenntnissen und Kompetenzen der Teilnehmenden gearbeitet. Zudem wird ihr Werkzeugkoffer für die Arbeit in psychosozialen Feldern um sinnvolle Tools erweitert.

Die Durchführung wird in Koproduktion unter Einbezug von EX-IN Trainer:innen gestaltet. Ergänzend werden fallweise Expert:innen aus der Praxis als Referent:innen einbezogen.

Die Fortbildungen werden stetig weiterentwickelt. Einzelne Themengebiete können als separate Module angeboten werden. Darüber hinaus gibt es Fortbildungen, die mehrere Themen aufgreifen. Jede Fortbildung ist in sich geschlossen und kann einzeln gebucht werden.

Die einzelnen Termine und die Kosten der Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite.

Oder fragen Sie uns an. Auch für Inhouse-Fortbildungen machen wir Ihnen gerne ein Angebot:
info@rcgt-owl.de
Telefon: 0151 18731712

Wer wir sind

Das Recovery College GT-OWL ist eine Bildungseinrichtung, die unter Einbeziehung von Menschen betrieben wird, die selbst seelische Erschütterungen erfahren haben. Dort werden vor allem Kurse angeboten, die der Förderung der seelischen Gesundheit dienen. Der Zugang steht allen interessierten Menschen offen.

Die Kurse im Recovery College werden koproduktiv konzipiert und stets im Tandem durchgeführt. Sie vereinen somit Erfahrungs- und Fachwissen zu einem einzigartigen

Bildungsangebot.

Die Kurse wirken sowohl präventiv als auch nachhaltig stabilisierend und unterstützen Menschen auf ihrem persönlichen Recoveryweg.

Das Recovery College übernimmt darüber hinaus weitere Bildungsaufgaben, z.B. für Auszubildende, Studierende und Mitarbeitende in medizinischen bzw. psychosozialen Arbeitsfeldern.

Förderungen:

Das Recovery College wird von der LWL-Sozialstiftung gefördert.

Der digitale Aufbau des Recovery College GT-OWL wird von der Bürgerstiftung Gütersloh gefördert.

